

Abschlusszeugnis

Für CDU/CSU und SPD

Schuljahr: 2013-2017

Allgemeine Beurteilung:

Die Koalition aus Union und SPD hat sich in den Jahren von 2013 bis 2017 wenig um Klimaschutz bemüht und zeigt sich selten verantwortungsbewusst gegenüber ihren Mitmenschen und dem Planeten. Vor Allem die Interessen und Wünsche von Konzernen berücksichtigt sie in ihren Entscheidungen.

Das Anfertigen von Klimaschutzzielen, wie dem Aktionsplan Klimaschutz 2020 und dem Klimaschutzplan 2050, bewältigt die Koalition zwar mit hoher Aktivität und vielen Ideen, doch fehlen häufig die Details, klare Umsetzungen und die notwendige Leistungsbereitschaft. Ihre Arbeit, beispielsweise an der Treibhausgasreduktion von 40% bis 2020 und dem Ziel von eine Million Elektroautos, lagen weder pünktlich noch vollständig vor.

Die Bundesregierung stört den Klimaschutz mit destruktivem Verhalten, wie dem Ausschreibungsverfahren für Erneuerbare Energien, die Ermöglichung von Fracking, die finanzielle Übernahme der Atommüllendlagerung und der Schaffung eines Kapazitätsmarkt für Kohlekraftwerke.

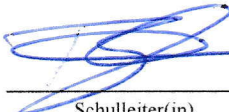
In den Bereichen Energiewende, Mobilität und Effizienz zeigt sie wenig Motivation, geringer Aktivitätsbereitschaft und behindert der Bürgerenergie aufgeschlossene Mitmenschen, sodass die Projekte insgesamt kaum vorankommen. In der Gemeinschaft der Europäischen Union verhindert die Regierung notwendige Reformen zum EU-Emissionshandel und der realistischen Überprüfung der Kfz-Grenzwerte. Die Regierung blieb weit hinter den Anforderungen zurück und sollte in der nächsten Legislaturperiode mehr Motivation zeigen.

Beurteilung in den einzelnen Fächern und Lernbereichen:

Klimaschutz:	5	Verantwortung:	5
Energiepolitik:	5	Sorgfalt:	5
Verkehrspolitik:	6	Zuverlässigkeit:	4
Abfallwirtschaft:	-	Eigeninitiative:	5

Bemerkungen:

Berlin, den 07.09.2017



Schulleiter(in)



Klassenlehrer(in)

Gelesen: _____
Erziehungsberechtigte(r)